

III Wahlbereich

9_Berufliche Orientierung

9 Berufliche Orientierung

Kurse mit Bezug zu den Kompetenzen WAH.1.1, WAH.1.2 und WAH.5.2, die im Kanton St. Gallen im Fach **Berufliche Orientierung** unterrichtet werden, sind beim Fachbereich **Wirtschaft, Arbeit, Haushalt** (WAH, Kapitel 43) aufgeführt.

NEU 9001_Fachkurs Berufliche Orientierung

Unterricht und Lehrmittel, individuelle Begleitung, Zusammenarbeit und Konzepterstellung

Ziele	Die Teilnehmenden reflektieren ihre Tätigkeit und erhalten Impulse in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none">– BO-Unterricht und die zur Verfügung stehenden Lehrmittel– Möglichkeiten der individuellen Begleitung im Berufswahlprozess– interne und externe Zusammenarbeit und Kooperation– konzeptionelle Regelungen in der eigenen Schule (lokale Adaption des kantonalen Rahmenkonzepts Berufswahl)	3 SL
Inhalt	Ein Tag kompakt für Klassenlehrpersonen: Welche Aspekte und Inhalte umfasst das neue Schulfach Berufliche Orientierung (BO)? Was ist Auftrag der einzelnen BO-Lehrperson und welche Aufgaben können zentral für die ganze Schule organisiert werden? Der Fachkurs BO bietet einen breiten Überblick und bewährte Praxisbeispiele für den BO-Unterricht. Die neuen Lehrplaninhalte werden anhand von Umsetzungsvorschlägen und Lehrmitteln erkundet. Das unterstützende Angebot der Berufs- und Laufbahnberatung und der IV-Berufsberatung wird vorgestellt. Dabei liegt der Fokus auf der Begleitung und Beratung von Jugendlichen, die erschwerte Voraussetzungen mitbringen. Möglichkeiten zum Aufbau und zur Pflege einer institutionalisierten Zusammenarbeit mit den Lehrbetrieben und den weiterführenden Schulen werden aufgezeigt und diskutiert. Das kantonale Rahmenkonzept Berufswahl kann dabei als Grundlage und Leitplanke dienen.	
Leitung	Manuel Rehmann, Eva Graf, Amt für Volksschule Roman Fäh und Michael Sing, Oberstufenlehrpersonen; Irene Wohlgensinger oder Michael Dürst von der Berufs- und Laufbahnberatung, Erika Gadola von der IV-Berufsberatung	
Orte	Jona, Wil, Heerbrugg	
Dauer	1 Tag	
Daten	9001.1: Sa, 7. März (Jona, Oberstufenschule Weiden, 8.30 – 12.30/ 14.00 – 17.00 Uhr) 9001.2: Mo, 6. April (Wil, Kantonsschule, 8.30 – 12.30/ 14.00 – 17.00 Uhr) 9001.3: Di, 4. August (Heerbrugg, OMR, Schulhaus am Bach, 8.30 – 12.30/ 14.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Der Kurs eignet sich insbesondere für ganze Schulteams der Oberstufe, da am Nachmittag Gelegenheit besteht, die lokale Situation im Bereich BO zu reflektieren und an konkreten Fragestellungen vor Ort und/oder am eigenen Konzept zu arbeiten.	

9002_Bewerbungsgespräch konkret!

Sie bewerben sich um eine fiktive Stelle und erleben das Bewerbungsgespräch 1:1

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Sie kennen das Unterstützungsangebot von Pro Juventute «Bewerbungstraining» – speziell für Real- und Kleinklassen.– Sie erleben die Bewerbungssituation selber (mit Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsgespräch) und erhalten wertvolle Rückmeldungen für sich und Tipps für Ihre Schülerinnen und Schüler von Fachkräften aus der Wirtschaft.– Sie wissen, worauf bei einem Bewerbungsgespräch geachtet werden muss, und können dies mit Ihrer Klasse praktisch durchführen.– Durch das eigene Bewerbungstraining sind Sie sensibilisierter und können Ihre Klasse (noch) besser auf dem Weg zur Lehrstelle unterstützen.	3
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Sie erstellen vorgängig zum Kurs ein Bewerbungsdossier für eine fiktive Stelle.– Im Kurs erleben Sie in einem persönlichen Bewerbungsgespräch mit einer Fachperson aus der Wirtschaft die Ansprüche selber und kriegen wertvolle Rückmeldungen zu Ihrem Auftritt wie auch Tipps für Ihre Schülerinnen und Schüler.– Sie werden für den Bewerbungsprozess sensibilisiert, erhalten wichtige Informationen und können Ihren Schülerinnen und Schülern noch besser den Übertritt von der Schule ins Berufsleben erleichtern.	
Leitung	Andrea Gimmi, Projektverantwortliche, Coach SCA, betriebliche Mentorin FA, Stiftung Pro Juventute	

Ort	St. Gallen
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 25. März (14.00 – 17.30 Uhr)
Hinweise	Der Kurs richtet sich an Real- und Kleinklassenlehrpersonen der Oberstufe. Für den Kurs sind vorgängig Bewerbungsunterlagen für eine fiktive Stelle einzureichen.

9003_ Bewerbung – Werbung in eigener Sache

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Sie kennen Form und Wirkung erfolgreicher Lehrstellenbewerbungen. – Sie wissen, wie das Bewerbungsprozedere zeitlich abläuft und wie ein aktuelles Bewerbungsdossier aussehen sollte. – Sie können Ihren Schülerinnen und Schülern vermitteln, worauf beim Bewerbungsprozess zu achten ist, und erhalten konkrete Umsetzungsanregungen für den Unterricht. 	<div style="background-color: red; color: white; padding: 2px; width: 20px; margin: 0 auto;">3</div> <div style="background-color: red; color: white; padding: 2px; width: 20px; margin: 0 auto;">SH</div>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Überblick Bewerbungsprozess: Inhalt und zeitliche Abfolge – Schriftliche und elektronische Bewerbung: Bestandteile – Form – Inhalt – Unterschiedliche Dossiers: Bewerbungsstile und deren Wirkung – Vorstellungsgespräch: Ablauf – Vorbereitung – Durchführung – Best Practices – Erfolgsstrategien – Umgang mit Absagen 	
Leitung	Judith Schwerzmann, Berufs- und Laufbahnberaterin Remo Kluser, Head Vocational Training, Hilti Corporation	
Ort	Buchs, Berufs- und Laufbahnberatung Werdenberg	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 1. April (13.30 – 17.30 Uhr)	
Hinweise	Der Kurs richtet sich ebenfalls an Lehrpersonen, die in der Oberstufe Deutsch unterrichten, oder Schulsozialarbeitende, die Jugendliche beim Bewerben unterstützen.	

9004_ «Typisch weiblich, typisch männlich?»

Gender im Berufswahlunterricht

Ziele	<p>Die Lehrpersonen werden für die Bedeutung von Geschlechterrollen im Berufswahlprozess sensibilisiert.</p> <p>Sie werden mit Inputs und frischen Ideen ermutigt, das Thema im eigenen Unterricht (weiter) aktiv anzugehen und die Schülerinnen und Schüler gleichstellungsfördernd und geschlechtsunabhängig im Berufswahlprozess zu begleiten und zu unterstützen.</p>	<div style="background-color: red; color: white; padding: 2px; width: 20px; margin: 0 auto;">3</div>
Inhalt	<p>«Typisch weiblich, typisch männlich?»</p> <p>Was bedeutet der Begriff «Gender»? Welche Rollenbilder haben wir, und woher kommen unsere Vorstellungen darüber, was «typisch weiblich» bzw. «typisch männlich» ist? Wie prägen diese Vorstellungen unser Denken und Handeln?</p> <p>«Mein Geschlecht, mein Beruf?»</p> <p>Anhand von Zahlen und Fakten (basierend auf der Statistik der beruflichen Grundbildung im Kanton St.Gallen) wird ein Einblick in die geschlechtsabhängige Berufswahl junger Frauen und Männer aus dem Kanton St.Gallen gewährt und der Frage nachgegangen, welche Bedeutung Geschlechterrollen im Berufswahlprozess haben.</p> <p>«Dem Beruf ist mein Geschlecht egal!»</p> <p>Auseinandersetzung mit der Wichtigkeit eines geschlechtsunabhängigen Berufswahlunterrichts sowie der Rolle der Lehrperson (Unterstützung, Coaching, Motivation, ...), Thematisierung weiterer Faktoren und Herausforderungen, Hinweis auf bestehende Tools und Angebote, die im Unterricht angewendet werden können.</p>	
Leitung	Rahel Fenini, Projektleiterin, Kanton St.Gallen, DI AfSO Integration und Gleichstellung	
Ort	St.Gallen	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 6. Mai (14.00 – 17.00 Uhr)	

▶▶▶▶ Kurzfristige Abmeldungen

Haben Sie bitte Verständnis, wenn für kurzfristige Abmeldungen Bearbeitungsgebühren verrechnet werden (Details siehe Seite 229).